

Dammertüchtigung RHWD XXIII

Sofortmaßnahme

nördlich von Plittersdorf

Gemeinderatssitzung, Rastatt 25.11.2019

Projektleiterin Christina Wessels



Baden-Württemberg

REGIERUNGSPRÄSIDIUM KARLSRUHE

Dammertüchtigungsprogramm des Landes Baden-Württemberg



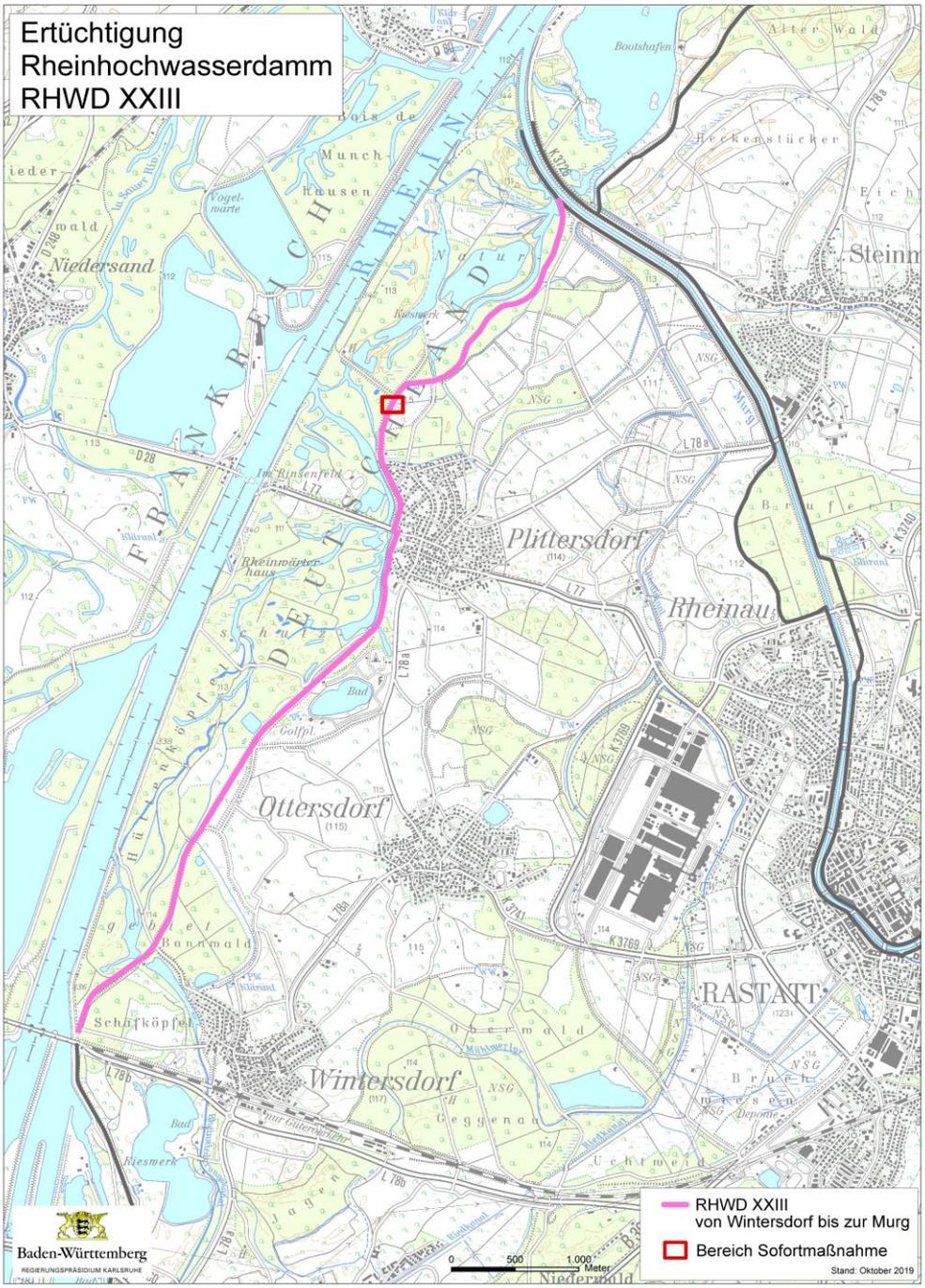
Die Priorisierung: das Produkt aus Schutz- und Zustandklasse

Schutzklassen		Zustandsklassen			
		A	B	C	
				C1	C2
1 (gering)	Naturlandschaften, land- und forstwirtschaftlich genutzte Flächen				
2 (mittel)	Einzelgebäude, lokale Infrastruktur				
3 (hoch)	Siedlungen, Infrastruktur mit überörtlicher Bedeutung, Industrieanlagen				
4 (sehr hoch)	Sonderobjekte, Sonderrisiken (Einzelfall)				

Zustandsklassen: A = gut, B = nicht zufriedenstellend, C = mangelbehaftet
 Priorisierungsklassen: ■ = niedrigste Priorität, ■ = höchste Priorität

www.hochwasserbw.de

Ertüchtigung
Rheinhochwasserdamm
RHWD XXIII



Dammertüchtigung Rheinhochwasserdamm XXIII
und Sofortmaßnahme nördlich von Plittersdorf

Projektumfang

Dammertüchtigung
RHWD XXIII

Wintersdorf bis zur Murg
Länge: 8,3 km

Sofortmaßnahme nördlich
von Plittersdorf

Länge: ca. 150 m



Baden-Württemberg

REGIERUNGSPRÄSIDIUM KARLSRUHE

Gemeinderatssitzung in Rastatt
am 25. November 2019

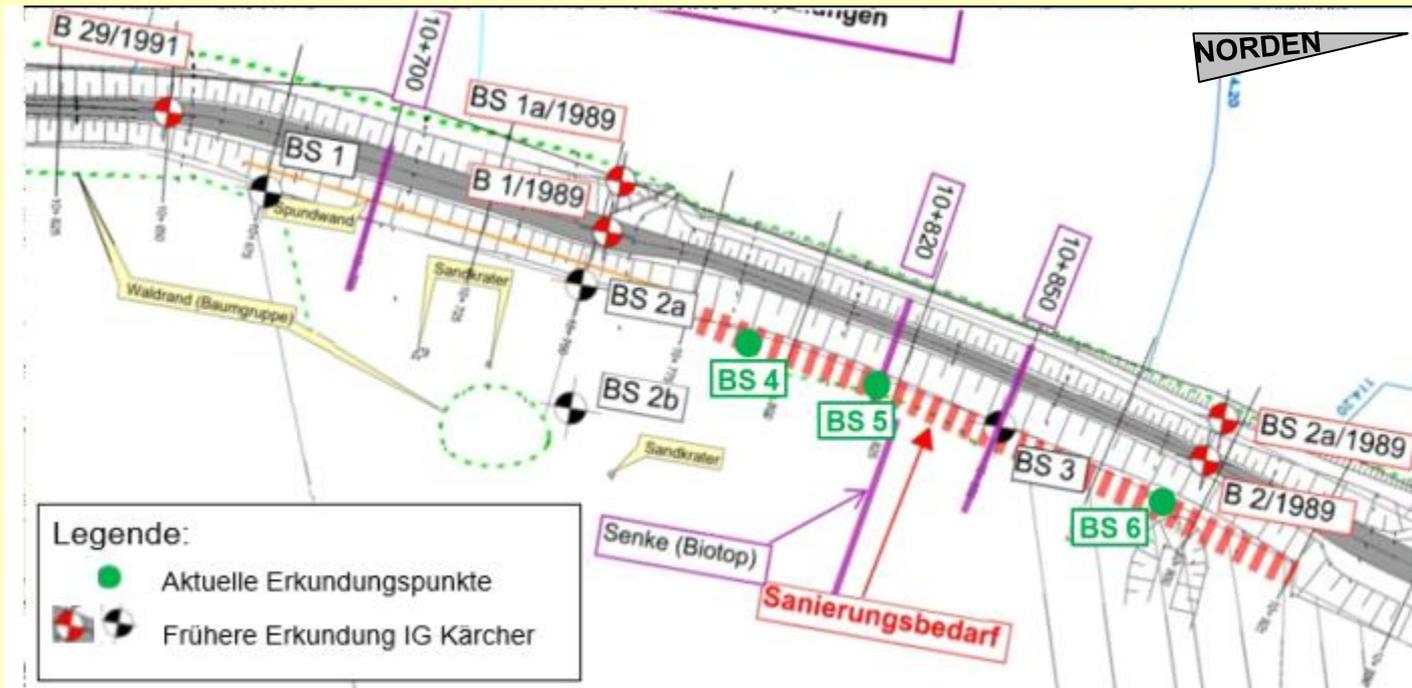
Bauliche Umsetzung der Sofortmaßnahme

Siegfried Wagner

Ingenieurbüro CDM Smith Consult, Alsbach



Sanierungserfordernis



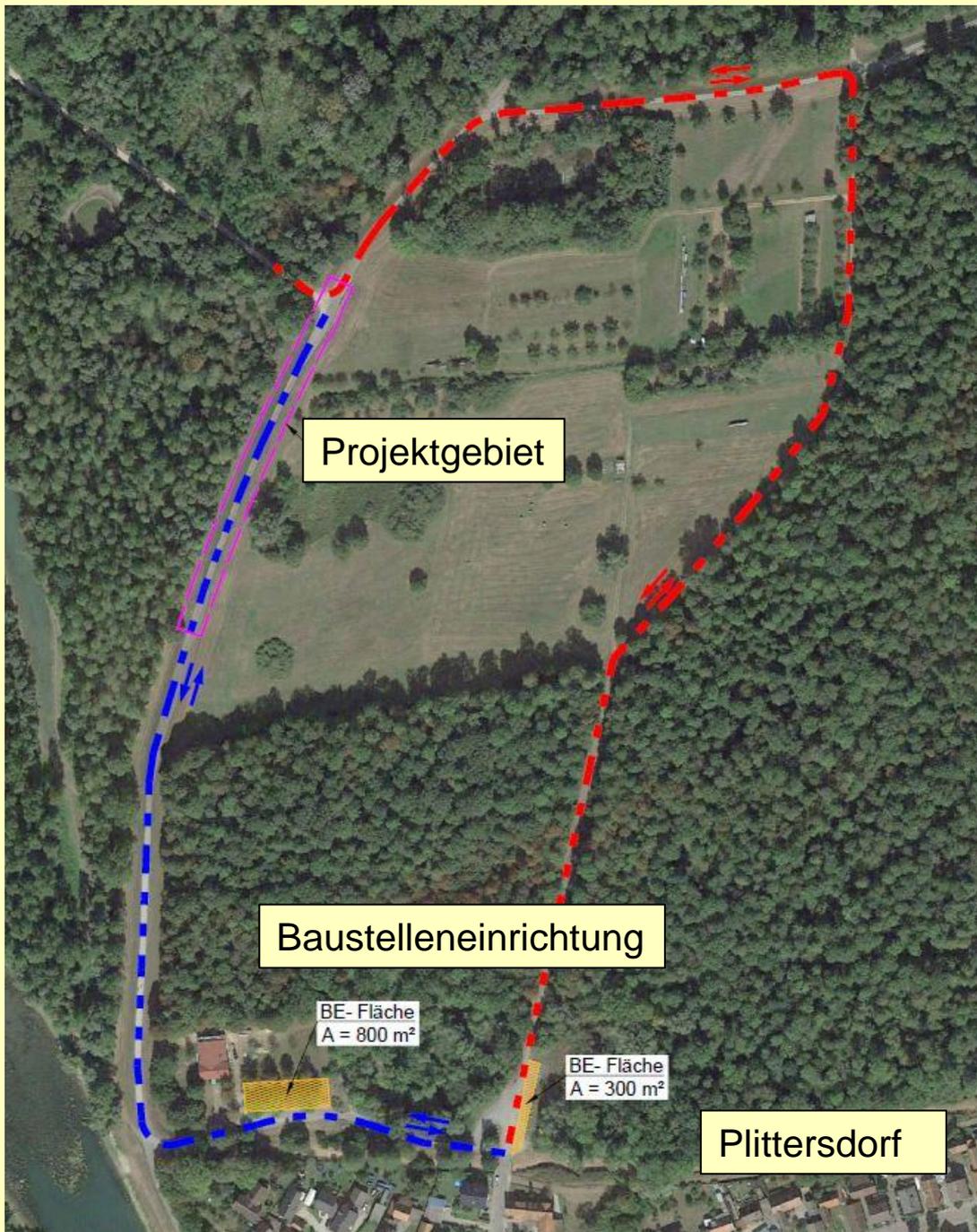
In dem rot markierten Bereich kann durch Sandausspülungen unter dem HW-Damm die Standsicherheit gefährdet werden.

Bauliche Maßnahmen

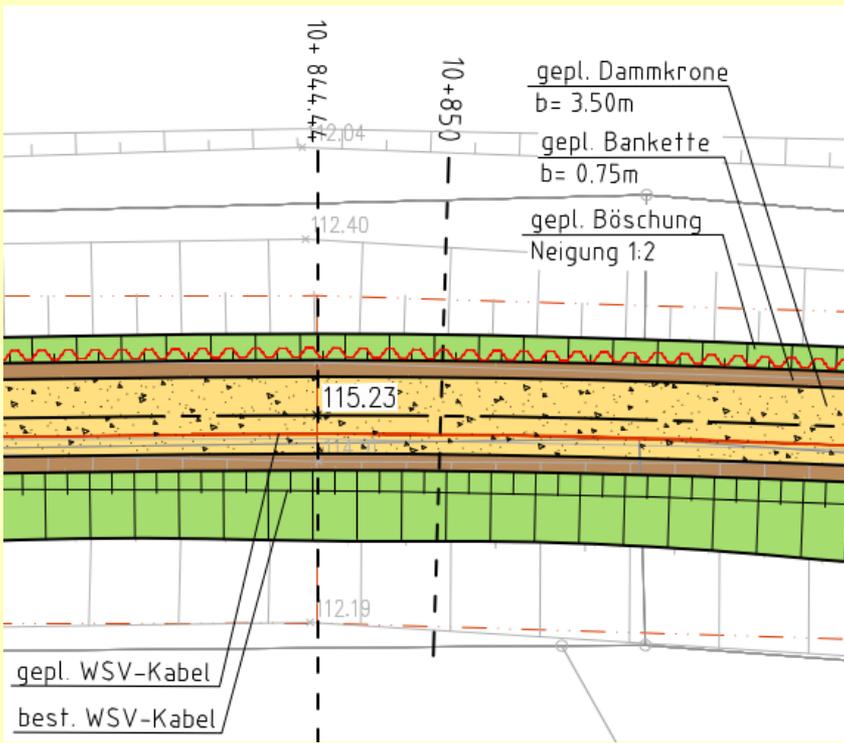
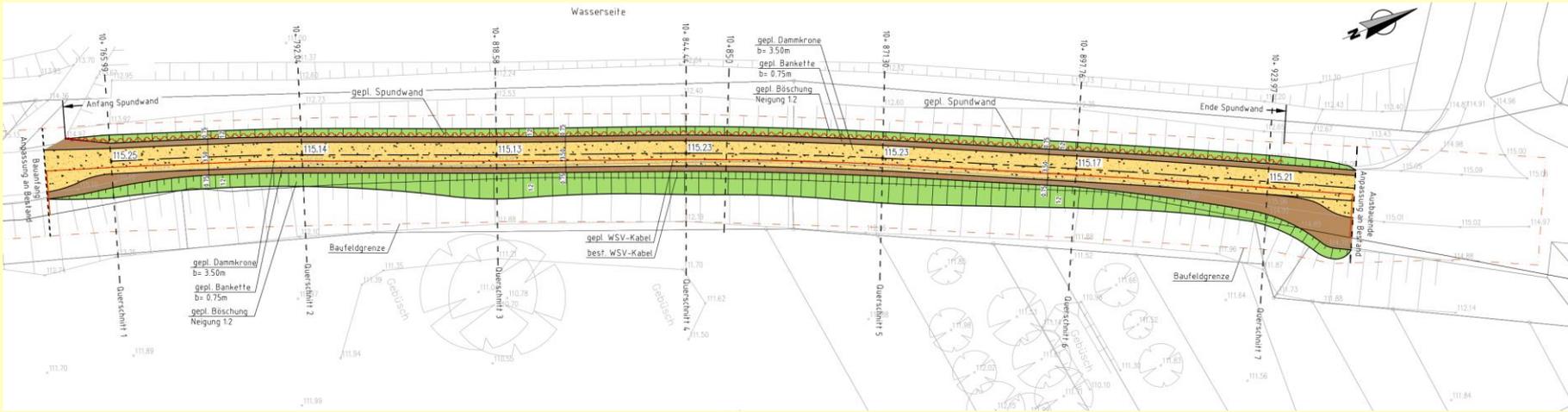
- Baustelleneinrichtung (BE)
- Oberbodenabtrag und Zwischenlagerung (240 m³)
- Abschnittsweise Dammantrag (ca. 60 cm) und Planum herstellen
- Abschnittsweise Spundwandeinbau (L=166 m, Tiefe 10 m)
- Neuaufbau der Dammkrone (640 m³)
- Aufbringen des Oberboden und Neuansaat (1.200 m²)
- Rückbau der BE Fläche



Übersicht Verkehr



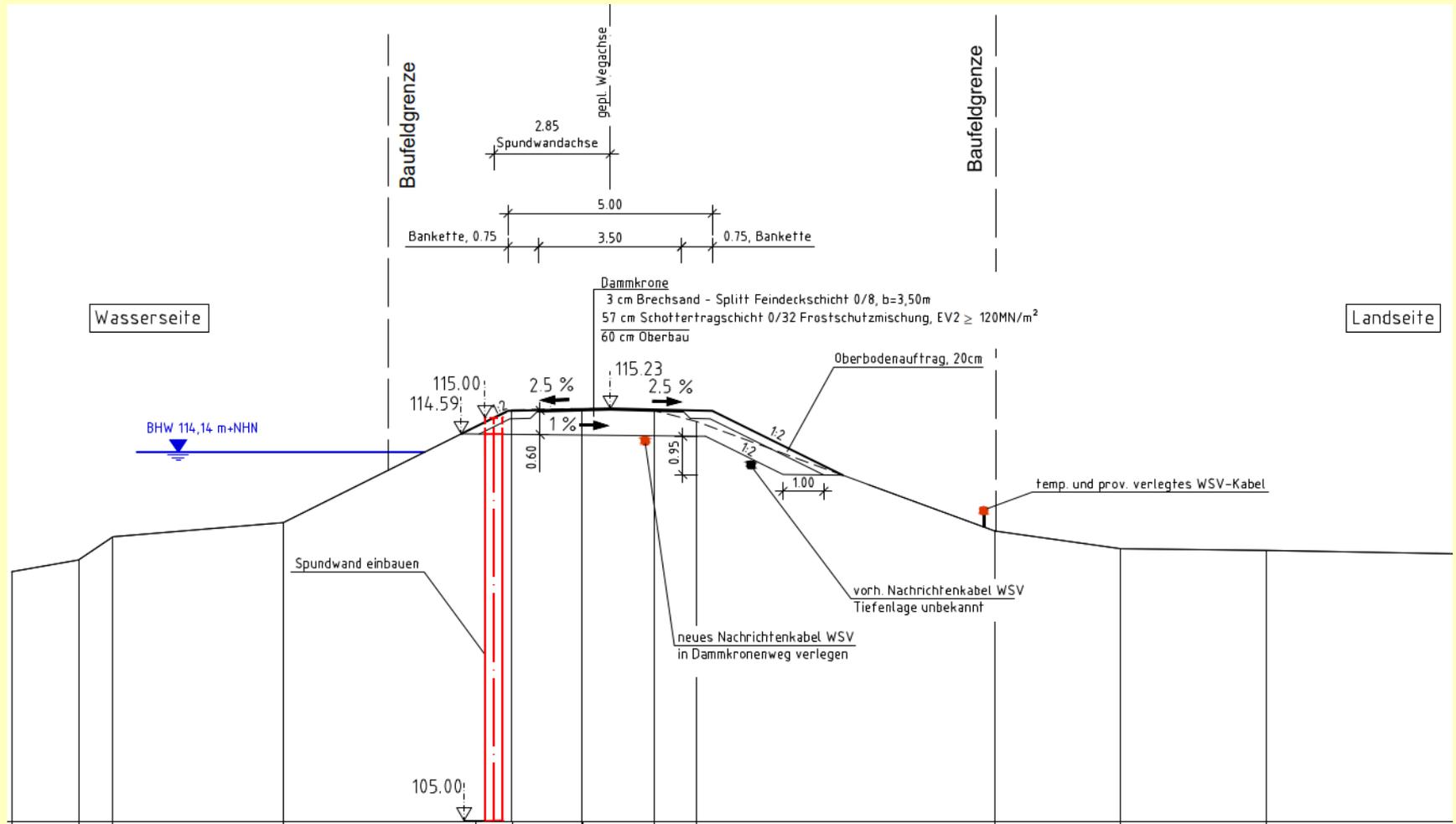
Lageplan Sanierungsabschnitt



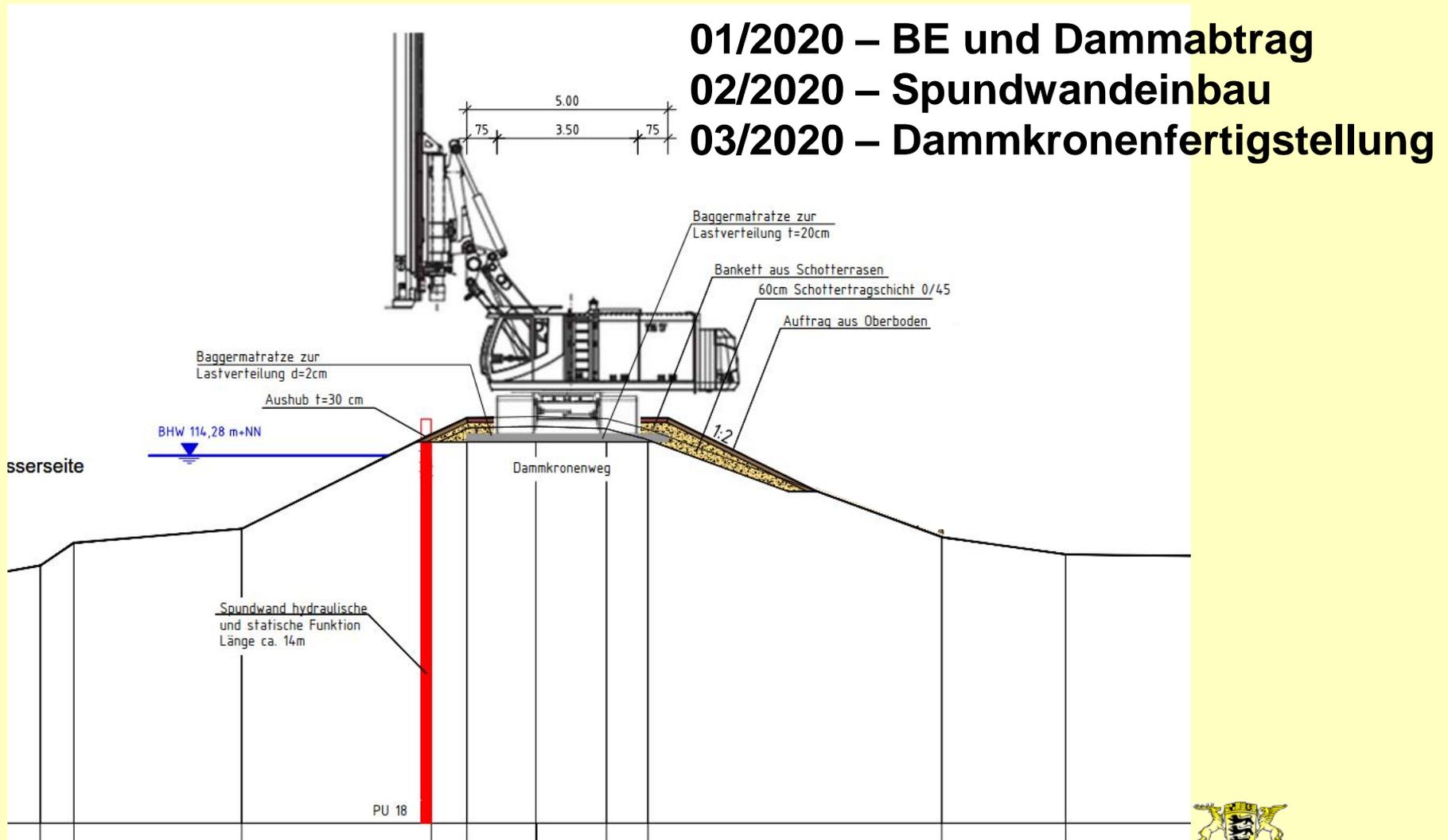
Detailausschnitt



Regelquerschnitt



Bauablauf



Gemeinderatssitzung in Rastatt
am 25. November 2019

Umweltplanung zur Sofortmaßnahme

Dr. Volker Späth
Büro ILN Bühl



Leistungsübersicht

- **FFH-Vorprüfung (FFH- und Vogelschutzgebiet)**
- **Artenschutzrechtliche Ersteinschätzung**
- **Faunistische Kartierung „Zauneidechse“**
- **Faunistische Kartierung „Heller und Dunkler Wiesenknopf-Ameisenbläuling“**
- **Planung CEF-Maßnahme zur Eidechsenumsiedlung**
- **Bau Reptilienzaun, Abfangen und Umsiedeln**



FFH-Vorprüfung



Betroffene LRT und Arten

- LRT 6510 Magere Flachlandmähwiesen
- LSA 1059 und 1061 Heller und Dunkler Wiesenknopf-Ameisenbläuling
- Vogelarten: Neuntöter und Mittelspecht



FFH-Vorprüfung



Betroffene Fläche LRT
6510 Magere
Flachlandmähwiese

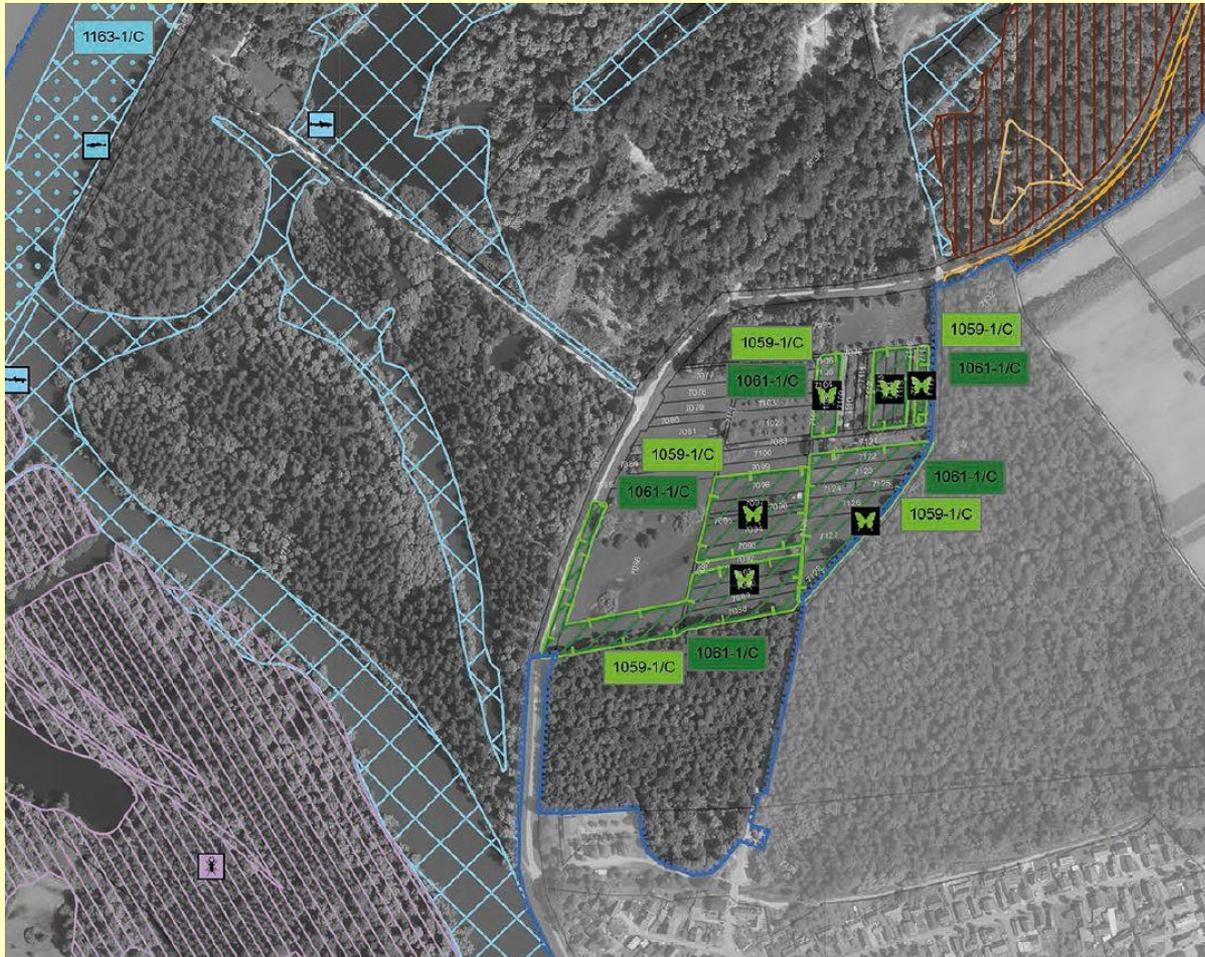
- Eingriffsfläche
650m²
- Erheblichkeits-
schwelle 1000m²
- Vorhabenswirkung:
temporäre
Funktionsminderung
unterhalb der
Erheblichkeits-
schwelle



FFH-Vorprüfung

Lebensstätte von
Wiesenkopf-
Ameisenbläulingen

- Keine Nachweise
2019
- Keine Nachweise
2016
- Vorkommen ist
erloschen



FFH-Vorprüfung

Erhebliche Beeinträchtigungen der Erhaltungsziele
der Natura 2000-Gebiete „Rheinniederung zwischen
Wintersdorf und Karlsruhe“ sowie „Rheinniederung von
der Rench- bis zur Murgmündung“ **durch das**
Vorhaben Sanierung Rheinhochwasserdamm XXIII
nördlich von Plittersdorf **sind mit großer Sicherheit**
auszuschließen.



Artenschutz (Ersteinschätzung)



Faunistische Erfassungen

- 2 Kontrollbegehungen
Zauneidechse
- Kleines Vorkommen
auf Dammläche
landseits

Artenschutz (Ersteinschätzung)



Faunistische Erfassungen

- 3 Kontrollbegehungen
Wiesenknopf-
Ameisenbläulinge
- Vorkommen erloschen

Artenschutz (Ersteinschätzung)

Für die nach Anhang IV der FFH-Richtlinie geschützte **Zauneidechse** liegt ein Nachweis innerhalb des Untersuchungsgebietes vor.

Im Zuge der geplanten Dammsanierung sind daher entsprechende **Vermeidungsmaßnahmen und funktionserhaltende Maßnahmen** erforderlich.

Maßnahmen zur Vermeidung und Minimierung

- Bauzeitenbeschränkung (Sanierung zwischen Oktober und März)
- Abfangen/Vergrämen der Zauneidechsen aus dem Eingriffsbereich



Aufbau Reptilienzaun im August



- Kurze Mulchmähd
- Zaunaufbau
- Eingraben Eimer
- Tägliche Kontrolle

Abfangen und Umsiedeln der Zauneidechse im August 2019



- Städtisches Grundstück Nr. 7112 im Gewinn Hiltenbrag (siehe roter Pfeil) drei Reisighaufen
- 12 Zauneidechsen
- 7 Grasfrösche und
- 7 Grünfrösche umgesiedelt

Ausblick



- Nach Abschluss der Arbeiten erfolgt im März eine Einsaat mit Druschgut von artenreichen Magerwiesen
- Vorhandene Wiesenvegetation kann im Sommer 2020 wieder besiedelt werden

Vielen Dank für Ihr Interesse!

